



HAMBURGER KUNSTHALLE

Geben Sie Ihren Suchbegrif bitte ein

Ausstellungen Galerien

EXHIBITIONS

Suche

Museen Media



Beyond Good and Evil ("JENSEITS VON GUT UND BÖSE")

Von allen Ausstellungen erscheint mir diese Gruppenausstellung als die bisher interessanteste, aufregendste und künstlerisch fruchtbarste. Nicht zuletzt auch darum, weil in allen hier ausgestellten Kunstwerken der Zeitbezug unübersehbar ist, die unmittelbare Beziehung zu den Gewaltexzessen, den Kriegen und selbstverschuldeten Katastrophen, die die Menschheit derzeit durchleidet. Alle vier Künstler sind auf ihre Weise leidgeprüft und geben den eigenen Leid- und Mit- Leids Erfahrungen mit den Mitteln der Malerei beredten Ausdruck. Vier bedeutende Künstler, Abdulhamid Abdalla aus Syrien, Edward Lightner aus den USA, Reinhard Stammer und Michael Imhof aus Deutschland, Künstler, wie sie unterschiedlicher gar nicht sein können, sind in Pashmin Art Gallery mit ihren Werken vereint, um Zeugnis von ihrer, von unser aller Sehnsucht nach einer besseren Welt abzulegen.

Bilder von Atomexplosionen sind ein wiederkehrendes Motiv des in Kalifornien geborenen und aufgewachsenen Künstlers – Edward Lightner. In den 1980er Jahren war er sehr durch die in der Atmosphäre ausgeführten Atomtests beeinflusst, vor allem durch deren Optik. Im Laufe der 90er und Anfang 2000er Jahre verschob sich sein Fokus, er konzentrierte sich mehr auf die AIDs-Krise. Später wandte er sich in seiner Malerei wieder den Kernexplosionen zu. Edward Lightners Bilder sind durch die schiere Kraft und die dunkle Ästhetik der explodierenden Atombomben bewegt. Hunderte unterirdische Explosionen veränderten die Nevada Wüste und andere Gegenden. Er entwickelte ein Verfahren um jede Explosionskrater zu abstrahieren und im Form eines Mandalas wiederzugeben (die Titel der Bilder verweisen zu den einzelnen Tests), das ermöglicht ihm sich auf die Erstellung von Objekten zu konzentrieren, die gleichzeitig schön anzusehen sind und doch dunkle Konnotationen von den Ursprüngen jedes Bildes ergeben.

Ihm gegenüber hängen die im Format wesentlich größeren und wuchtigen Gemälde seines Leidensgenossen Rainhard Stammer. Dessen bevorzugte Farbe ist das Dunkelrot, das für Feuer und Flamme, aber auch für den Aufruhr, für Blut und Kampf steht. Auf seinen Bildern geht es stürmisch zu, dramatisch, leidenschaftlich. Sein in kurzer Zeit entstandenes künstlerisches Werk ist vom Leben, von Krankheit und Schmerz gezeichnet.

Um Krankheit, Leid und Schmerz kreisen auch die Bilder von Dr. med. Michael Imhof. Er ist hauptberuflich Chirurg und schreibt außerdem wissenschaftliche und wissenschaftskritische Bücher zu ethischen Fragen der modernen Medizin. Ein menschliches Herz verwandelt sich in eine tickende Uhr. Oder ist es eine Bombe, eine Zeitbombe, die da tickt? Er will Fragen stellen. Doch Trauer und Tod feiern in seinen Bildern keine Triumphe, sie sind nicht unbesiegbar, sie sind aus ärztlicher Sicht sogar heilbar.

Abdulhamid Abdalla kommt aus Syrien, ist bereits 2003 nach Deutschland geflohen und arbeitet seither als freier Künstler der auch Skulpturen und Objekte aus Holz, Eisen und anderen Metallen schafft. Seine Frauenbildnisse sind keine Porträts, die einer bestimmten Person zugeordnet sind, sondern Inkarnationen des Ewigweiblichen. Ihre verschleierten, verklärten, verschlossenen Gesichter sind gezeichnet von Trauer, Leid und Schmerz.

Mit dieser Ausstellung bemühte sich die Galerie Pashmin Art jenseits von Gut und Böse zugehen, wie Nietzsche es in seinem Buch im 153 Grundsatz schrieb: "Was aus Liebe getan wird, geschieht immer jenseits von Gut und Böse."



Links Pashmin A Edward Lig Reinhard S	ghtner			
Datenschutz	Impressum	Über uns	© Global Art Magazine - Alle Rechte vorbehalten.	